



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1844-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 45. — Freitag, den 27^{ten} December, 1844.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	*
Hofmarschall von Kalb	Herr Hausmann.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Mlle. Greenberg.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Kühn.
Miller, Stadtmusicant	Herr Werle.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luiſe, deſſen Tochter	Mlle. Pichler.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Bernier.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Lichterfeld.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Keutter.
Diener des Präsidenten	Herr Zanson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

* (Gastrolle.) Ferdinand Herr Härtling,
vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Pfeiffer.

Auf mehrfach eingegangene Beschwerden wird die, zur Aufrechthaltung der Ordnung nöthige, frühere Bestimmung hiermit wieder zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Vorausbelegen der Plätze im Theater durchaus nicht gestattet werden kann.